

# Ein Start nach Maß !

## Laura Dahlmeier feiert Dreifachsieg beim Deutschlandpokal

Einen Auftakt nach Maß hat Laura Dahlmeier ( SC Partenkirchen ) erwischt. Beim 2. Alpencup und 1. Deutschlandpokal im Biathlon, der wegen Schneemangel von Ruhpolding in das Martelltal ( Südtirol ) verlegt werden musste, setzte sie ihre Erfolgserie aus dem Vorjahr fort. Mit 0/1/1/1 Schießfehlern im Einzelrennen und einer überragenden Laufzeit setzte sie sich am Ende klar durch. Gleiches gelang ihr tags darauf im Sprint. Nur ein Fehler im Liegendanschlag und abermals schnellster Zeit in der Skatingspur, war Dahlmeier der zweite Sieg nicht zu nehmen. Und aller guten Dinge waren drei: Im abschließenden Verfolgungsrennen, das von starken und drehenden Winden geprägt war, unterliefen ihr 1/1/1/3 Schießfehler. Dennoch verbuchte sie mit 3 ½ Minuten Vorsprung einen weiteren Tagessieg in der Kl. J 17 w.

Auch Dahlmeiers Teamgefährten aus dem Skigau ließen mitunter durch gute Ergebnisse aufhorchen. Anna Neuner ( SC Wallgau ) gab im Martelltal beim DP ihren Einstand im KK – Lager J 16. Mit 1/3/3/3 Schießfehlern im Einzel, aber einer passablen Laufzeit sicherte sie sich noch Platz sieben. Nach 2/1 Fehlern im Sprint zeigte sie auf der anspruchsvollen Strecke ihr Können und belegte dabei Rang vier. Mit dieser guten Ausgangsposition beim Verfolger an den Start gehend, übertraf sie die Erwartungen ihres Trainers voll und ganz. Es gelang ihr nach 1/0/1/3 Schießfehlern der Sprung als dritt platzierte aufs Stockerl. Für Hannes Schandl ( SC Wallgau ), bei dem es auch um die JWM Qualifikation 2010 geht, schockte die gesamte DSV – Crew beim Einzel mit einem zweiten Platz nach 0/1/1/0 Schießfehlern. Mit Rang neun im Sprint nach 2/1 Fehlern lag Schandl noch sehr gut im Rennen um die begehrten Plätze. Beim abschließenden Verfolgungsrennen büßte er noch einen Platz ein, nachdem er sieben mal in die Handycuprunde musste. Dennoch ist der Zug zur JWM noch nicht abgefahren. Die beiden letzten Rennen am 09.01. – 10.01. 2010 in Kaltenbrunn werden sicherlich noch sehr spannend.